

Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Schwarzenbek

Bearbeiter: Frau Scheerer (Tel.: 881-138)

| | | | |
|-----------------|------|----------|---|
| Beratungsfolge: | KJB | 19.01.12 | a |
| | SoKA | 30.01.12 | 7 |
| | FA | 30.01.12 | 7 |
| | StVV | 10.02.12 | |

TOP 7

SoKA

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 26.10.2011 hat sich der Kinder- und Jugendbeirat dafür ausgesprochen, das in der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Schwarzenbek festgelegte Rede- und Antragsrecht zu erweitern.

Bisher ist dieses Recht ausschließlich den 3 Vorstandsmitgliedern vorbehalten. Aufgrund der hohen Anzahl von Sitzungen in den Abendstunden ist es für den Kinder- und Jugendbeirat in der Praxis aber notwendig, alle der 7 Beiratsmitglieder einzubeziehen, um von dem Recht Gebrauch zu machen.

In der Arbeitstagung am 28. und 29. Dezember 2011 hat sich der Kinder- und Jugendbeirat mit der Entschädigung auseinandergesetzt. Zurzeit erhalten lediglich die drei Vorstandsmitglieder ein Sitzungsgeld für die Teilnahme an einer offiziellen Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates. Da sich der Kinder- und Jugendbeirat wie zuvor bereits erwähnt die Arbeit untereinander jedoch stärker aufteilt als in der letzten Wahlperiode, schlagen die Mitglieder vor, allen Beiratsmitgliedern für die Teilnahme an einer Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates ein Sitzungsgeld zu zahlen.

Weiterhin hat der Kinder- und Jugendbeirat über seine Zusammensetzung diskutiert. Der Beirat beabsichtigt, möglichst viele Bereiche, in denen Jugendliche zusammenkommen, mit einzubeziehen. Über die Schülervertretungen der einzelnen Schulen sollen möglichst viele Schüler in die Arbeit und Entscheidungen mit eingebunden werden. Neben den Schülervertretungen bietet der Stadtjugendring weitere Möglichkeiten, einen möglichst weiten Kreis von Jugendlichen zu erreichen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die als Anlage beigefügte I. Nachtragssatzung zur Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Schwarzenbek zu beschließen.

| Finanzielle Auswirkungen | | Folgekosten | | | | Betrag | | |
|-------------------------------------|----|--------------------------|------|-------------------------------------|----|--------------------------|------|------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input checked="" type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | 992,00 €pro Jahr |

| | | | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|----|--------------------------|------|
| Haushaltsmittel stehen bereit: | <input checked="" type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
|--------------------------------|-------------------------------------|----|--------------------------|------|

| | | | |
|-------------------|----------------|------------------|-------------|
| Produktsachkonto: | 11111.54210000 | Haushaltsansatz: | 80.000,00 € |
| bereits verfügt: | | noch verfügbar: | 80.000,00 € |

| Bürgermeister | Frau Scheerer | Herr Warmer | Herr Stribrny |
|---------------|---------------|-------------|---------------|
| gez. | gez. | gez. | gez. |